

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 65.

Dresden, am 5. Juni

1858.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 28. Mai 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischer Schriften über die königlichen Decrete: a) die weitere Nugbarmachung der obererzgebirgischen Eisenbahn betr.; b) die zwischen Harthau und der Bittau-Reichenberger Eisenbahn anzulegende Zweigbahn betr. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Erfüllung der Militärpflicht betr. Besondere Berathung über §§. 26 — 68.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 40 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst, der königlichen Commissare Kriegs Rath Teucher und Oberstleutnant v. Schimpff, sowie in Anwesenheit von 55 Kammermitgliedern mit der Verlesung des Protokolls über die letzte Sitzung durch den stellvertretenden Secretär Dr. Poth, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Sachse und Groh mitvollzogen wurde.

Präsident Dr. Haase: Ich ersuche den Herrn Secretär, uns den neuesten Eingang zur Hauptregistrande mitzutheilen.

(Nr. 516.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer, vom 21. Mai d. J., enthaltend die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Zwickau, Straßenbausachen betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die vierte Deputation gelangen; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 517.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend den mündlichen Vortrag der zweiten Deputation über die Petition der Gemeinde Elterlein und Genossen, die Erbauung einer Straße von Elterlein nach Schwarzenberg betr. (sfr. Nr. 451 der Hauptregistrande.)

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

II. K. (A. Abonnement.)

(Nr. 518.) Der Herr Abg. Pfrehschner bittet wegen Unwohlseins um Bewilligung eines Urlaubs bis zum 14. Juni d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer dem stellvertretenden Abg. Pfrehschner diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 519.) Der Herr Abg. Eisenstuck sucht um Urlaubsertheilung auf die Zeit vom 1. Juni bis 15. Juli d. J. Geschäfte halber nach.

Präsident Dr. Haase: Ich werde zuerst die Frage auf das Urlaubsgesuch und dann auf die Einberufung des Stellvertreters stellen. Will die Kammer dem Abg. Eisenstuck den nachgesuchten Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Soll der Stellvertreter desselben einberufen werden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 520.) Allerhöchstes Decret vom 21. d. Mts., die auf Ansuchen erfolgte Enthebung des Herrn Abg. Geh. Reg.-Raths und Amtshauptmanns Dr. Braun zu Plauen von der Function eines Vicepräsidenten und die demnach vorzunehmende anderweite Wahl eines Stellvertreters des Herrn Präsidenten der zweiten Kammer betr.

Präsident Dr. Haase: Die Wahl werde ich zu kommenden Montag auf die Tagesordnung bringen. Dies waren sämtliche Nummern, welche bis jetzt zur Hauptregistrande eingegangen sind. Ich habe nun noch zu entschuldigen den Herrn Secretär Kasten für heute wegen Unwohlsein, und den Abg. Dr. Hermann wegen dringender Geschäfte. Es hat sich der Abg. Falcke zum Wort gemeldet.

Abg. Falcke: Ich bitte um Erlaubniß, der Kammer zwei kurze ständische Schriften vorzutragen.

Präsident Dr. Haase: Eben wird mir noch angezeigt, daß Abg. Bruner vom 31. dieses Monats bis zum 3. Juni um Urlaub bittet. Will die Kammer ihm diesen Urlaub gewähren? — Einstimmig Ja.

Der Abg. Falcke hat beantragt, zwei ständische Schriften vorzutragen. Will die Kammer sich dieselben vortragen lassen? — Einstimmig Ja.

Abg. Falcke trägt die ständische Schrift, die weitere Nugbarmachung der obererzgebirgischen Eisenbahn betreffend, vor.